

Rocco Cavalluzzi

Bass

Vertretung: Worldwide General Management

Stand: Januar 2018

Der in Campobasso geborene junge Bass **Rocco Cavalluzzi** machte den Gesangsabschluss in seiner Stadt und perfektionierte sich dann mit Marina Gentile und Sherman Lowe weiter.

Er besuchte die „*Accademia Rodolfo Celletti*“ in Martina Franca und debütierte als Gewinner des Wettbewerbs in Tenerife den Alidoro in **La Cenerentola** mit "Opera Estudio de Tenerife" beim Auditorio de Tenerife.

Seit Saison 2016/17 ist Rocco Cavalluzzi Mitglied der „*Accademia della Scala di Milano*“ und bekam hier das Stipendium Paolo Montarsolo.

Als Gewinner des Wettbewerbs „*Toti dal Monte*“ im Juni 2017 gab er in der Saison 2017/18 sein Debüt als Raimondo in **Lucia di Lammermoor** mit dem Dirigat von S. Alapont und der Regie von F. Bellotto am Teatro Comunale di Treviso und mit weiteren Vorstellungen im Mai 2018 in Ferrara. Ein weiteres wichtiges Debüt gab der junge Bass im Januar 2018 an der berühmten Wigmore Hall in London in einem Konzert mit italienischen Arien **Anna Bonitatibus & Friends**. Im März singt er außerdem in Mozarts **Requiem** unter Matteo Beltrami in Novara.

In der Saison 2018/19 gibt er sein Debüt am Teatro San Carlo di Napoli als Roberto in **Don Checco** und singt zum ersten Mal die Rolle des Lord Sidney in **Un Viaggio a Reims** beim Auditorio de Tenerife.

An der Mailänder Scala debütierte er Rollen wie Alidoro in **La Cenerentola** (Produktion für die Schulen), Deputato Fiammingo in **Don Carlo** unter dem Dirigat von M.W. Chung und der Regie von P. Stein, sang in vielen Konzerten und wirkte beim **Il barbiere di Siviglia** mit. Mit der Accademia sang er außerdem als Don Alfonso in **Così fan tutte** am Teatro Carlo Felice di Genova.

Highlights jüngerer Saisonen waren: Pancrazio in Cestis **Le Nozze in sogno** unter dem Dirigat von E. Onofri und der Regie von A. Pizzech bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und am Mozarteum in Salzburg; Monterone in **Rigoletto** am Teatro Verdi di Busseto unter F. Cassi und A. Pizzech; Sparafucile in **Rigoletto** an der Fortezza di Priamar in Savona unter S. Romani und F. Bertolani; Conte in Paisiellos **Nina Pazzo per amore** beim Festival Paisiello in Tarent und an der Opera Giocosa in Savona unter G. Di Stefano und S. Panighini; Snug in **A Midsummer Night's Dream** mit Opera Lombardia und Teatro Valli in Reggio Emilia; Don Prudenzio in **Viaggio a Reims** am Teatro Coccia di Novara unter M. Beltrami und G. Solari. Am Teatro Petruzzelli di Bari singt er als Colline in **La Bohème** unter Maurizio Barbacini (Vorstellungen für die Schulen) und wird für Sacerdote di Belo in **Nabucco** (Dirigent R. Böer und Regie JF. Lee) und Sciarone/Carceriere in **Tosca** (Dirigent G. Bisanti und Regie G. Agostinucci) wieder eingeladen. Am Teatro Sociale di Rovigo sang er auch den Alidoro in **La Cenerentola** unter G. di Stefano und F. Esposito.

Mit dem Festival della Valle D'Itria debütierte Rocco Cavalluzzi in Casellas **La Donna Serpente** unter F. Luisi und mit der Regie von A. Cirillo und De Giosas **Don Checco** unter L. Amato und M. Beltrami beide auf CD für Dynamic und Noye in Britten's **Noye's Fludde**.

Unter den anderen Rollen debütierte Rocco Cavalluzzi auch als Figaro in **Le nozze di Figaro** am Teatro U, Giordano in Foggia, Don Alfonso in **Così fan tutte** und Tom in **Un Ballo in maschera** in der Lombardei, Zuniga in **Carmen** am Teatro Savoia in Campobasso, Dr. Grenvil in **La Traviata** (Dirigent D. Rustioni und Regie F. Özpetek) und Conte di Ceprano in **Rigoletto** (Dirigent C. Rizzari und Regie D. Krief) am Teatro Petruzzelli di Bari. Im Konzert sang er in Mozarts **Requiem** mit dem Orchestra della Magna Grecia in Tarent.

